

AMT UNTERSPREEWALD

Gemeinde: Bersteland

Amt Unterspreewald	
Signum:	_____
zur Erledigung:	_____
Eing.	10. JUNI 2025
Kopie an:	_____

Sitzungsniederschrift

Die Gemeindevertretung führte am 03.06.2025 um 19:00 Uhr die 3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung im Gemeindebüro des OT Freiwalde, Am Sandberg 37, 15910 Bersteland, durch.

a) anwesend

Haupt, Anja	Mitglied
Jende, Ronny	Mitglied
Paulick, Manuela	Vorsitzende der Gemeindevertretung
Schäfer, Tobias	Mitglied
Schulz-Apelt, Sylke	Mitglied
Schulze, Heiko	Mitglied
Wieland, Eric	Mitglied

b) abwesend

Bogott, Marko	entschuldigt
Huber, Yvonne	entschuldigt
Rick, Andreas	entschuldigt
Schäfer, Andreas	entschuldigt

c) vom Amt anwesend

-

d) sachkundige Bürger

-

e) Gäste

Herr Schebesta
Herr Kaatsch

f) Presse

-

Die Mitglieder sind durch **-ordnungsgemäße -** Einladung vom **23.05.2025** auf **Dienstag**, den **03.06.2025** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben.

Der/Die Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsgemäße -** Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die **Gemeindevertretung** ist - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - **beschlussfähig**.

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzung vom: 07.05.2025
3. Bericht der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
4. Jugendeinwohnerfragestunde
5. Einwohnerfragestunde
6. Sonstiges/Informationen
7. Abschluss des 1. Nachtrages zum Vertrag zur Flächensicherung für Kompensationsmaßnahmen in der Gemarkung Freiwalde vom 09./28.04.2021 zum Bebauungsplan "Windpark Dubener Platte - Repowering" der Gemeinde Bersteland OT Niewitz
Beschlussvorlage - 15-2024
8. Abschluss eines städtebaulichen Vertrages gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zur Durchführung und dauerhaften Sicherung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen und der artenschutzrechtlichen Vermeidungsmaßnahmen zum Bebauungsplan "Windpark Dubener Platte - Repowering" der Gemeinde Bersteland OT Niewitz
Beschlussvorlage - 16-2024
9. Abwägungsbeschluss über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) sowie über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) zum Entwurf der 1. Änderung zum Bebauungsplan "Windpark Dubener Platte - Repowering" der Gemeinde Bersteland OT Niewitz
Beschlussvorlage - 2-2025
10. Satzungsbeschluss zur 1. Änderung zum Bebauungsplan "Windpark Dubener Platte - Repowering" der Gemeinde Bersteland OT Niewitz
Beschlussvorlage - 3-2025
11. Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Bersteland (Erschließungsbeitragssatzung)
Beschlussvorlage - 9-2025
12. 1. Nachtragsstellenplan der Gemeinde Bersteland für das Haushaltsjahr 2025
Beschlussvorlage - 10-2025

II. Nichtöffentlicher Teil:

13. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzung vom: 07.05.2025
14. Abschluss eines Pachtvertrages - Gemarkung Niewitz, Flur 1, Flurstück 1 teilweise
Beschlussvorlage - 11-2025
15. Sonstiges/Informationen

Punkt der Tages- ordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse	Abstimmungs- ergebnis		
		Ja	Nein	Enth
	I. Öffentlicher Teil:			
1.	<p>Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>Die ehrenamtliche Bürgermeisterin, Frau Paulick, stellt fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung durch ordnungsgemäße Einladung vom 23.05.2025 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden sind.</p> <p>Weiter stellt sie bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder (6) beschlussfähig. Frau Haupt wird nachkommen. Entschuldigt sind A. Schäfer, Y. Huber, M. Bogott und A. Rick.</p> <p>Die Mitglieder der Gemeindevertretung beschließen mit der Sitzung ohne Frau Haupt zu beginnen und erkennt die Beschlussfähigkeit an.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 6 Anwesende, 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen</p> <p>Die ehrenamtliche Bürgermeisterin Frau Paulick begrüßt alle Anwesenden Mitglieder und Gäste.</p> <p>Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form wie folgt bestätigt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 6 Anwesende, 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen</p>			
2.	<p>Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeindevertreter-sitzung vom: 07.05.2025</p> <p>Zum öffentlichen Teil der Niederschrift der Gemeindevertretung vom 07.05.2025 gibt es keine Anmerkungen oder Ergänzungen von Seiten der Gemeindevertreter.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 6 Anwesende, 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen</p>			
3.	<p>Bericht der ehrenamtlichen Bürgermeisterin</p> <p>Frau Paulick eröffnet den Bericht der Bürgermeisterin (Ausgaben/ Projekte im Ort).</p>			

	<p>Auswertung Amtsausschuss vom 13.05.2025:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung eines eigenen Rechnungsprüfungsamtes zum 01.06.2025 nach §§ 101 ff. der Kommunalverfassung Brandenburg (BbgKVerf). - Beschluss einer Rechnungsprüfungsordnung (RPO) für das Amt Unterspreewald - Ausschreibung für das Amtsjournal wird vorgenommen - Neufassung der Richtlinie des Amtes Unterspreewald über die Förderung und Gewährung von Zuschüssen zur Erlangung eines Führerscheines für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr -> 7,5t-Führerschein für Feuerwehrfahrzeuge, allerdings nicht für Privatgebrauch - Weltoffen und tolerant – So zeigt sich das Amt Unterspreewald durch die jährliche Teilnahme am „Pride Month“ [Juni] -> wurde mehrheitlich abgelehnt - Verwendung der noch zu beantragenden Mittel aus dem Programm „Pflege vor Ort“ für die Jahre 2025/26 -> Ein Seniorengerät ist für Niewitz vorgesehen, der finale Standort muss bei Erhalt noch abgesprochen werden. - Eine Grundsatzentscheidung zur Baumaßnahme Markt 1 in Golßen ist nötig. Es wird ein Gutachten erstellt um zu sehen welche Kosten auf uns zu kommen. Es gibt statische Probleme im OG und es muss eine Lösung gefunden werden für die Weiternutzung des Gebäudes. - Frau Haupt erscheint um 19:16 Uhr als stimmberechtigtes Mitglied. Die Gesamtanzahl der stimmberechtigten Mitglieder ist somit auf 7 erhöht. - Information über die Kreisarbeitsgemeinschaft Kita-Qualität (KAG KTQ), Der Betreuungsschlüssel für Kinder zu Erzieher ist vorerst eingefroren. - Der Haushalt 2025 der Gemeinde ist von der Kommunalaufsicht versagt wurden. Grund dafür ist, dass der geprüfte Abschluss von 2023 nicht vorliegt. Es wird deswegen ein Haushaltssicherungskonzept erstellt. Der HH wird im Grunde so belassen, wie er ist, das Konzept muss aber dennoch erstellt werden um arbeitsfähig zu sein. 			
<p>4.</p>	<p>Jugendeinwohnerfragestunde</p> <p>Es gibt keine Anfragen.</p>			
<p>5.</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herr Kaatsch hinterfragt woher das Budget für das Gutachten Markt 1 kommt. Frau Paulick beantwortet, dass dies aus dem Haushalt des Amtes Unterspreewald bezahlt wird. - Weiterhin erfragt der den Stand zum Radweg von Freiwalde nach Schönwalde entlang der Ortsverbindung. -> Beide Kommunen haben die Grundstücke gekauft, die Brücke müsste aber neu gebaut und verbreitert werden. Sobald die Brücke der Autobahn saniert wird, sollte dieses Thema berücksichtigt werden. Eine Sanierung ist in nächster Zeit durch die Autobahn GmbH bzw. die zuständige Behörde nicht vorgesehen. 			

	<ul style="list-style-type: none"> - Wird der Discounter in Schönwalde entstehen? -> Frau Schultz-Apelt führt aus, dass der Bauantrag gestellt ist. Bis zum Ende des Jahres soll die Baugenehmigung erteilt werden. Netto ist verpflichtet den Markt zu mieten. - Einwohneranfrage aus Freiwalde: Probleme mit EichenprozeSSIONsspinner und Goldafter. Diese sind beim Friedhof, Spielplatz und Sportplatz gesichtet worden. Die Belastungen sind erheblich und die Nester groß. Das Amt soll bitte prüfen ob zusätzlich Absaugungen vorgenommen werden können. Frau Paulick fügt hinzu, dass Niewitz auch befallen ist. Herr Schulze beschreibt, dass Reichwalde ebenfalls befallen ist. Frau Schultz-Apelt ergänzt, dass Sie bereits Kontakt mit dem Ordnungsamtsleiter hatte. - Herr Schebesta fragt ob die Kreisumlage trotz HHS-Konzept bezahlt werden muss. -> Frau Paulick bestätigt dies. 			
6.	<p>Sonstiges/Informationen</p> <p>Frau Paulick bittet um einen Freiwilligen für die Teilnahme als stimmberechtigtes Mitglied an der Versammlung der Jagdgenossenschaft 17.06.2025, 18:30 Uhr (Vollmacht muss mitgeführt werden). Herr Wieland wird daran teilnehmen.</p>			
7.	<p>Abschluss des 1. Nachtrages zum Vertrag zur Flächensicherung für Kompensationsmaßnahmen in der Gemarkung Freiwalde vom 09./28.04.2021 zum Bebauungsplan "Windpark Dubener Platte - Repowering" der Gemeinde Bersteland OT Niewitz Beschlussvorlage - 15-2024</p> <p>Frau Paulick ruft die Beschlussvorlage auf und informiert über den wesentlichen Inhalt. So verlängert sich die Vertragslaufzeit von 30 auf 40 Jahre und die Maßnahme in Freiwalde wird ergänzt. Der Ortsbeirat Niewitz hat zugestimmt.</p> <p>Da keine weiteren Redebeiträge folgen, bittet Frau Paulick um die Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt:<> "Dem Abschluss eines 1. Nachtrags zum Vertrag zur Flächensicherung für Kompensationsmaßnahmen in der Gemarkung Freiwalde vom 09./28.04.2021 zum Bebauungsplan „Windpark Dubener Platte - Repowering“ der Gemeinde Bersteland OT Niewitz, zuzustimmen.</p> <p>"Dem Abschluss eines 1. Nachtrags zum Vertrag zur Flächensicherung für Kompensationsmaßnahmen in der Gemarkung Freiwalde vom 09./28.04.2021 zum Bebauungsplan „Windpark Dubener Platte - Repowering“ der Gemeinde Bersteland OT Niewitz, zuzustimmen.</p> <p>Der 1. Nachtrag zum Vertrag ist Bestandteil des Beschlusses. "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: mehrstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	7	0	0

8.	<p>Abschluss eines städtebaulichen Vertrages gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zur Durchführung und dauerhaften Sicherung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen und der artenschutzrechtlichen Vermeidungsmaßnahmen zum Bebauungsplan "Windpark Dubener Platte - Repowering" der Gemeinde Bersteland OT Niewitz Beschlussvorlage - 16-2024</p> <p>Frau Paulick ruft die Beschlussvorlage auf und erläutert kurz den Inhalt und bisherigen Werdegang. Das Schreiben der Kommunalaufsicht liegt nun vor und wird den Mitgliedern zur Kenntnis gegeben.</p> <p>Zur Maßnahme 15a: Die Gemeindevertretung bittet um Realisierung des Vorhabens bei anderen Flurstücken. Es muss insgesamt eine ähnlich große Fläche gefunden werden. Die Jagdgenossenschaft Niewitz soll prüfen, welche Flächen genutzt werden können. Die Flächen sollen in der Gemarkung Niewitz, notfalls in den Gemarkungen der Gemeinde liegen. Der Ortbeirat Niewitz hat dem zugestimmt.</p> <p>Nach kurzen Meinungs austausch bittet Frau Paulick um die Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p>"Den städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zur Durchführung und dauerhaften Sicherung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen und der artenschutzrechtlichen Vermeidungsmaßnahmen zum Bebauungsplan „Windpark Dubener Platte - Repowering“ der Gemeinde Bersteland OT Niewitz, abzuschließen.</p> <p>Der Vertrag mit Anlagen ist Bestandteil des Beschlusses. "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	7	0	0
9.	<p>Abwägungsbeschluss über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) sowie über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) zum Entwurf der 1. Änderung zum Bebauungsplan "Windpark Dubener Platte - Repowering" der Gemeinde Bersteland OT Niewitz Beschlussvorlage - 2-2025</p> <p>Die ehrenamtliche Bürgermeisterin ruft die Beschlussvorlage auf und erinnert an den bisherigen Informations- und Meinungs austausch. Nachdem die Auslagen erfolgt sind, wurden hier die Eingaben der Öffentlichkeit, Behörden und Einwohner zusammengefasst. Nach heutiger Rücksprache mit dem Projektträger werden die unter Punkt 77 erwähnten Maßnahmen aus dem alten Windpark noch realisiert bzw. durch eine Maßnahme im Gemeindewald angemessen erfüllt.</p> <p>Die Mitglieder der Vertretung wünschen die Abstimmung zum Beschluss. Frau Paulick bittet um entsprechende Abstimmung zum Beschluss.</p>			

	<p>"1. Die während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vorgetragene(n) Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit sowie die gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorgelegte(n) Stellungnahmen der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden zum Entwurf der 1. Änderung zum Bebauungsplan „Windpark Dubener Platte - Repowering“ der Gemeinde Bersteland OT Niewitz in der Fassung vom Mai 2023 werden gemäß der vorliegenden als Anlage beigefügten Zusammenstellung (Abwägungsprotokoll) abgewogen.</p> <p>2. Nach gerechter Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird das Abwägungsergebnis beschlossen.</p> <p>3. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, den Absendern von Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit sowie denjenigen Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und denjenigen Nachbargemeinden, die eine abwägungsrelevante Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	4	1	0
	Mitwirkungsverbot nach § 22 KVerf Bbg			
	Haupt, Anja			
	Jende, Ronny			
10.	<p>Satzungsbeschluss zur 1. Änderung zum Bebauungsplan "Windpark Dubener Platte - Repowering" der Gemeinde Bersteland OT Niewitz Beschlussvorlage - 3-2025</p> <p>Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes verweist Frau Paulick auf die Wichtigkeit und Auswirkung dieser Beschlussfassung. Der Ortsbeirat Niewitz hat einstimmig zugestimmt. Die Gemeindevertretung bestätigt diese Ausführung.</p> <p>Frau Paulick bringt den Beschluss zur Abstimmung. Die Gemeindevertretung beschließt:</p> <p>"Die 1. Änderung zum Bebauungsplan „Windpark Dubener Platte - Repowering“ der Gemeinde Bersteland OT Niewitz wird hiermit in der Fassung vom Februar 2024 als Satzung beschlossen. Die Begründung, einschließlich Umweltbericht, wird gebilligt. "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: Abstimmung:</p>	4	1	0
	Mitwirkungsverbot nach § 22 KVerf Bbg			
	Haupt, Anja			
	Jende, Ronny			

11.	<p>Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Bersteland (Erschließungsbeitragssatzung) Beschlussvorlage - 9-2025</p> <p>Frau Paulick eröffnet den Tagesordnungspunkt und bittet um die Ergebnisse der Ortsbeiräte. Niewitz und Freiwalde haben zugestimmt. Der Ortsbeirat Reichwalde lehnt ab, da der Text der Satzung zu kompliziert gestaltet ist.</p> <p>Herr Schulze führt mehrere Passagen aus, welche absolut unverständlich formuliert sind.</p> <p>Frau Paulick informiert, dass die Gemeinde, nachdem vor über 5 Jahren die alten Erschließungssatzungen unwirksam wurden, eine neue Satzung nach Rechtsprechung erstellen muss. Die Gemeinde ist bei der Haushaltslage auf jede mögliche Einnahme angewiesen. Wenn neue Erschließungen geplant sind (z.B. Laternen) werden 90% der Kosten auf die anliegenden Eigentümer übertragen. Die detaillierten Berechnungsschlüssel und Umsetzung erfolgen durch das Bauamt. Mit Rechtskraft dieser Satzung können künftig Bescheide erstellt werden. Es handelt sich dabei um Erschließungskosten, nicht um Kosten der Instandhaltung. Die Satzung ist laut telefonischer Auskunft des Fachamtes durch einen Anwalt geprüft worden.</p> <p>Nach kurzem Meinungs austausch besteht Konsens die Abstimmung vorzunehmen. Frau Paulick bittet um Abstimmung des Beschlusses.</p> <p>"der als Anlage beigefügten Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung) für die Gemeinde Bersteland mit Ortsteilen, zuzustimmen.</p> <p>Die Erschließungsbeitragssatzung ist Bestandteil des Beschlusses. "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: mehrstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	6	1	0
12.	<p>1. Nachtragsstellenplan der Gemeinde Bersteland für das Haushaltsjahr 2025 Beschlussvorlage - 10-2025</p> <p>Die Bürgermeisterin ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Frau Schultz-Apelt. Frau Schulz-Apelt informiert über die wesentlichen Aufgaben der GemeindemitarbeiterIn, insbesondere in der Gebäudebewirtschaftung. Die aktuelle Stelle soll mit einer weiteren Person besetzt werden, um den altersbedingten Übergang zu sichern.</p> <p>Frau Paulick bittet um die Ergebnisse aus den Sitzungen der Ortsbeiräte. Ortsbeirat Niewitz und Freiwalde sind dafür, Reichwalde dagegen.</p>			

	<p>Herr Schulze fragt, wie viel Stunden für Reichwalde zur Verfügung stehen. Die Kämmerei bzw. das Hauptamt sollen bitte in der kommenden Haushaltsplanung überprüfen, ob eine Anpassung möglich ist. Reichwalde würde 5 Stunden im Monat beantragen. Frau Paulick bittet jedoch darum im Vorfeld genau aufzuschlüsseln welche Aufgaben diese Person erledigen soll. Ein Friedhofsgebäude oder Gemeindehäuser stehen in Reichwalde nicht zur Bewirtschaftung. Dies sind die hauptsächlichen Tätigkeiten der beschäftigten GemeindearbeiterInnen in Niewitz und Freiwalde.</p> <p>Frau Paulick informiert, dass die Gemeindehelferin in Niewitz stundenmäßig wegen dem nachgewiesenen Aufwand hochgesetzt wurde. Dies war auch Gegenstand der Haushaltsplanung. In der Beschlussvorlage ist dies wahrscheinlich noch nicht eingetragen, weil der Haushalt noch nicht bestätigt vorliegt.</p> <p><i>Korrektur 04.06.2025 nach Nachfrage beim Amt durch Frau Paulick: Die Erhöhung der Stunden wurden seitens der Kämmerei während der 2. Haushaltsplanungsphase abgelehnt. Die Mitarbeiterin verblieb bei Ihren ursprünglichen Stundenkontingent. Herr Schulze gibt zu Protokoll, dass er mit dieser Info mit „Nein“ gestimmt hätte.</i></p> <p>Herr Schulze fragt welche Aufgaben auf dem Friedhof anfallen. Frau Paulick und Frau Schultz-Apelt antworten, z.B. Schlüsselverwaltung, Zählerstände, Reinigung, Beerdigungen Vor- und Nachbereiten.</p> <p>Frau Paulick bittet um Abstimmung zur Beschlussvorlage.</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt:</p> <p>"Die 1. Änderung des Stellenplans der Gemeinde Bersteland 2025.</p> <p>Die in Abschnitt I. Bau- und Wohnungswesen, Verkehr, Gemeindestraßen, 55101-15003 geführte Stelle- Gemeindearbeiter/Gemeindehelfer- wird ab dem 2. Halbjahr 2025 von 0,0684 Vollzeitäquivalent (VZÄ) auf 0,0855 VZÄ erhöht. "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	6	0	1



Manuela Paulick
Vorsitzende der
Gemeindevertretung